

Manifestationen im Entwurf (Aachen, 10–12 Apr 14)

RWTH Aachen University, 10.–12.04.2014

Anmeldeschluss: 02.04.2014

Hannah Groninger, Lehrstuhl für Bildnerische Gestaltung, RWTH Aachen, Fakultät für Architektur

Manifestationen im Entwurf

in Design, Architektur und Ingenieurwesen – eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme.

Tagung vom 10.–12.04.2014

Der von Architekten, Designern und Ingenieuren gestalteten Welt ist der langwierige Planungs- und Produktionsprozess oft kaum mehr anzusehen. Er verschwindet hinter den meist perfekt erscheinenden Oberflächen der Dinge, die suggerieren, dass sie nur so sein können, wie sie sind. Dabei werden sie neben den funktionalen, technischen, ökonomischen oder ästhetischen Erfordernissen genauso durch die planenden Individuen geprägt, aber auch durch deren angewandte Methoden, die in den vergangenen 30 Jahren einen Paradigmenwechsel von der analogen zur digitalen Planung durchlaufen haben. Dieser Übergang, der nicht moderiert oder durch Regelwerke gelenkt wurde, vollzog sich vielmehr in unzähligen, individuellen Strategien, die in den jeweiligen Disziplinen allenfalls separat diskutiert wurden. Ziel der Veranstaltung an der RWTH Aachen ist es, die bisher getrennt laufenden Diskurse der einzelnen Fachrichtungen zu bündeln und eine interdisziplinäre Bestandsaufnahme anzustoßen. Der Fokus der wissenschaftlichen Auseinandersetzung liegt dabei auf den epistemischen Objekten, die während des Entwerfens in Form von Modellen, Skizzen und Notationen jeder Art entstehen. Wir bezeichnen diese Artefakte als MANIFESTATIONEN IM ENTWURF. An ihnen werden Intentionen, Methoden, Techniken und kreative Prozesse in den verschiedenen Stadien des Entwurfsprozesses deutlich.

Donnerstag, den 10. April 2014, Hörsaal R5

19.00 Uhr Begrüßung und Einführung: Thomas Schmitz (Aachen), Grußwort des Rektors: Ernst Schmachtenberg (Aachen), Eröffnungsrede: Wolfgang Schäffner (Berlin): Der Entwurf des Materials

ca 21.00 Uhr Eröffnung Cubicpost im Ausstellungsraum RU 133 mit Exponaten von AMUNT Architekten, BeL Architekten, Bollinger&Grohmann, BOVENBOUW, dform, Designbüro 45Kilo, Dratz&Dratz, EDAS Kirpichev, Institut für Designforschung (ZHdK), Lehrstuhl für Produktionsmanagement (WZL), Tobias Becker, Viktor Gatys, Tom Pawlofsky u.a.

Freitag, den 11. April 2014, R217

Sektion 1: Theoriebildung

Zur Praxis des Entwerfens in Architektur, Design und Ingenieurwesen

Moderation: Carolin Höfler

9.00 Uhr Jörg Feldhusen und Alexander Brezing (Aachen): Produktdesign – die andere Funktion

9.40 Uhr Reinhard Wendler (Zürich): Modellierung nicht verstehen

10.50 Uhr Nathalie Bredella (Berlin): Zur Mobilisierung von Artefakten im Entwurfsprozess.

Regelwerke computerbasierter Entwurfsmethoden

11.30 Uhr Philip Ursprung (Zürich): Die Arbeit der Architekten: Peter Zumthors Werkzeichnungen und Modelle

Sektion 2: Gestaltungs- und Herstellungsprozesse

Wie arbeiten wir wirklich?

Moderation: Wim van den Bergh

14.00 Uhr EDAS Kirpichev (Moskau): Architecture from Nothing. Experience Dilettantes

14.40 Uhr Tom Pawlofsky (Zürich): Digitale Werkzeuge in der handwerklichen Fertigung

15.20 Uhr Sebastian Schwartze und Frank Rimili (Ingolstadt): Jenseits der Oberfläche

16.30 Uhr Fabio Colonnese und Marco Carpiceci (Rom): Full-scale model experience in design process

17.10 Uhr BeL Architekten (Köln): Wirklichkeitsmodelle

Samstag, den 12. April 2014, R 217

Sektion 3: Die Zukunft des Entwerfens

Ziele, Forderungen und wissenschaftliche Perspektiven

Moderation: Lutz Robbers

9.00 Uhr Sabine Ammon (Cottbus/Darmstadt): Wissenswerkzeuge und Wissensmanifestationen: Zeichnungen, Pläne, Modelle im Entwurfsprozess

9.40 Uhr Jörg Gleiter (Berlin): Gegenstandsversprechen. Entwerfen als Prozess der Theoriebildung

11.00 Uhr Ludger Hovestadt (Zürich): Das Drama der Architektur in einer Welt der Daten

12.30 – 14 Uhr Podiumsdiskussion, Hörsaal R5, Moderation: Claudia Mareis (Basel) mit Alexander Bartscher (Aachen), Roger Häußling (Aachen), Klaus Willmes von Hinckeldey (Aachen), Kim Boris Löffler/Bollinger&Grohmann (Frankfurt), Peter Schmal/DAM (Frankfurt)

Anmeldungen bis zum 02.04.2014 an Hannah Groninger (hgroninger@big.arch.rwth-aachen.de). Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Die Tagung findet statt vom 10.–12.04.2014 an der Fakultät für Architektur der RWTH Aachen, Schinkelstraße 1, 52062 Aachen.

Manifestationen im Entwurf ist eine von der RWTH Aachen initiierte Kooperationsveranstaltung von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Thomas H. Schmitz, Lehrstuhl für Bildnerische Gestaltung, Fakultät Architektur, Univ.-Prof. Dr. phil. Roger Häußling, Lehrstuhl für Soziologie, Technik- und Organisationssoziologie, Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jörg Feldhusen, Lehrstuhl und Institut für Allgemeine Konstruktions-technik des Maschinenbaus in Zusammenarbeit mit Dipl.-Ing. Peter Cachola Schmal, Direktor Deutsches Architekturmuseum, Frankfurt am Main, Prof. Dr. Claudia Mareis, Leiterin Institut Design- und Kunstforschung, Hochschule für Gestaltung und Kunst FHNW, Basel. Die Veranstaltung wird gefördert durch die Fritz-Thyssen-Stiftung.

Quellennachweis:

CONF: Manifestationen im Entwurf (Aachen, 10-12 Apr 14). In: ArtHist.net, 27.03.2014. Letzter Zugriff 14.06.2025. <<https://arthist.net/archive/7320>>.